

GV Männerchor Chutz Langendorf am 29. Februar 2008

Pünktlich um 18.35 Uhr konnte der Präsident Heinz Müller 30 Sänger und Ehrenmitglieder zur 4. GV des Männerchors Chutz willkommen heissen. Zu Beginn gedachten die Sänger der verstorbenen Kameraden Claude Cattin und Rudolf Bühler. Nach der Wahl des Stimmenzählers Kurt Wälchli und der Genehmigung der Traktanden mit Hinweis auf die Beschlussfähigkeit eröffnete der Präsident offiziell die GV. Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig genehmigt und der Dank an Kurt Dolf für die geleistete Arbeit zum Ausdruck gebracht. Im weiteren Verlauf verlas der Kassier Wolfgang Lehmann den Jahresbericht 2007, der die sehr umfangreichen Aktivitäten des Chores widerspiegelte. Herausragendes Ereignis war das gemeinsame Konzert mit der Musikgesellschaft Langendorf, an dem der Chor mit zwei anspruchsvollen Opernchorliedern auftrat (Gefangenenchor aus Nabucco von Verdi und dem Jägerchor aus dem Freischütz von C.M. von Weber) und ausserdem zwei Lieder der leichteren Musse zum Besten gab. Weitere Einsätze ergänzten das Jahresprogramm am Bezirkssängertag in Biberist mit zwei anspruchsvollen Beiträgen wie das Spiritual „Go down Moses“ und das „Sanctus“ von Friedrich Silcher, Betttagsgottesdienst in der Konzerhalle Langendorf, Ständeli im Altersheim Ischimatt und Grabsingen im Rahmen der oekomenischen Totengedenkfeier am 1. November auf dem Friedhof. An sämtlichen Anlässen konnte der Chor dankt der guten Vorarbeit durch die Dirigentin Doris Däster erfolgreich wirken.

Der Kassier legte die Jahresrechnung vor, die mit einem kleinen Überschuss abschloss. Die amtierenden Revisoren bezeugten eine einwandfreie Buchführung und somit konnte dem Vorstand und Kassier Décharge erteilt und die Arbeiten des Kassiers mit Applaus verdankt werden.

Das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2008 sieht neben dem eigenen Konzert, gemeinsam mit den Simple Voicing, am 9. März in der Langendorfer ref. Kirche die Teilnahme am Sängertag in Lommiswil am 31. Mai vor, das Mitwirken am Betttagsgottesdienst, eines Liedervortrages in der Alterssiedlung Ischimatt, diese Mal an einem Samstagnachmittag und am Grabsingen am 1. November auf dem Friedhof vor. Höhepunkt wird die Chorreise am 13./14. September ins Appenzellerland sein. Gestützt auf das Tätigkeitsprogramm wurde das Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag für 2008 allseits genehmigt.

Da die Amtsdauer des Vorstandes immer nur für ein Jahr gilt, musste auch der Vorstand neu bestellt werden. Nach 10 Jahren trat Heinz Müller als Präsident zurück, um sich vermehrt seinen beruflichen Aufgaben widmen zu können. Das hatte zur Folge, dass ein neuer Präsident gefunden werden musste. Schon im ersten Wahlgang konnte der weisse Rauch über Langendorf aufsteigen, denn Heinz Müller konnte mit Hanspeter Schaub den neuen Präsidenten mit den Worten Habemus Primum vorstellen, was mit grossem Applaus durch die Sängerschar bestätigt wurde. Der restliche Vorstand wurde in ‚globo‘ gewählt.



Der neue Vorstand von links Hanspeter Schaub, Präsident; Wolfgang Lehmann, Kassier; Kurt Dolf, Sekretär; Heinz Müller und Markus Büchler, Beisitzer; Ueli Steffen, Vizepräsident.